

Mobilstationen-Feinkonzept			
Beschreibung	<p>Die Errichtung eines flächendeckenden Netzes von Mobilstationen nach einheitlichen Standards wird bereits überregional angestrebt.</p> <p>Der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hat daher in einem verbandsweiten Konzept (nachfolgend „NWL Mobilstations-Gutachten“ genannt) die wesentlichen Elemente für Mobilstationen beschrieben. Dabei hat auch eine entsprechende Kategorisierung von Mobilstationen stattgefunden.</p> <p>Um die Kommunen im Kreisgebiet bei der Errichtung der Mobilstationen zu unterstützen, wird der Kreis in einem zweiten Schritt eine detaillierte Planung (Feinplanung) auf Grundlage des NWL Mobilstations-Gutachtens erstellen. Integriert werden sollen aber auch Standorte, die nicht in das NWL-Mobilstationsgutachten aufgenommen werden konnten, die aber gleichwohl gute Verknüpfungspunkte für Mobilitätsangebote sind.</p> <p>Für die Kommunen werden zusätzlich zum ausgearbeiteten Feinkonzept auch die wesentlichen Unterlagen für die Beantragung von Fördermitteln erstellt.</p> <p>Es ist vorgesehen, dass der Kreis Borken 2023 einen Rahmenförderantrag für alle Mobilstationen im Kreisgebiet beim NWL stellt. Die Eigenmittel bringen aber weiterhin die Kommunen auf. Auf diese Weise haben die Kommunen eine größere Flexibilität bei der konkreten Ausgestaltung ihrer Mobilstationen.</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2022 Erstellung eines kreisweiten Mobilstationen-Feinkonzeptes ■ 2023 Kreis Borken Beantragung der Fördermittel über eine Rahmenplanung 		
Einmalige Kosten (gering, mittel, hoch)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">■ Mittel</td> <td style="width: 50%; background-color: #d3d3d3;">Laufende Kosten (gering, mittel, hoch)</td> </tr> </table>	■ Mittel	Laufende Kosten (gering, mittel, hoch)
■ Mittel	Laufende Kosten (gering, mittel, hoch)		
Realisierungshorizont	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2022 Fertigstellung des Mobilstationen-Feinkonzeptes 		
(Verkehrliche) Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Förderung und der Ausbau von Verknüpfungspunkten fördert die Bildung von Wegekettens und damit auch die Nutzung des Verkehrsangebotes 		
Fördermöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ 80 % der Kosten werden über die Richtlinie zur Förderung der 		
Zeitraumen und Priorisierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ hoch 		